

Testamentarisch
am Oftern d. 26. März 1864.

Liebes Menschen ich würde gleich
auf Deines lieben Brief geantwortet
haben wenn ich nicht erst Friedrich Arminius
Antwort erwartet hätte denn ich den
Krankheitsbericht nach Blankensee geschickt
ich lege nun hier seines Brief bei
bitte aber dass Du ihn nur liest.
er ist nur so ganz als wie ein
verbräutetes Gespräch ohne an Style
nach Form zu denken, wohl er bei
seinen ungeheuren vielen Geschäften da
er auch ein neues Haus baut, keine
Zeit hat. Du siehst er ist guter
Zuversicht und da all diese Mittel
in den Augen der alleopathischen
Stühle nicht das mindeste helfen
noch schaden werden, so wünscht ihn
es doch ein Mal ein paar Wurzeln

streichsetzer, die Schwefelmischung
worauf er im Fall der Verstopfung
spritzt, ist ein halbes Q pulverisierter
Milchzucker den man in ein Köpfchen
schüttet und mit einem Holzlöffel
2 Loth pulverisierte Schwefelblüthe lüch-
tig damit vermischt, bei vierten helfen
sich 3 Messerspitzen des Tags, sollte
aber auch 3 Theelöffel dieser Mischung
nicht wirken dann werden statt 2
3 Loth pulverisierte Schwefelblüthe unter
den Milchzucker gegeben, da ansonsten
noch nahrhaft und blutreinigend ist
man bekommt beides bei uns in Droguerie
handlungen, was ich habe schon sehr
viel davon verschicken müssen. Ich weiss
nun nicht vieles Minderes zu bei den
Kranken ist um es ihr ordentlich ein-
zugeben, namentlich die 3 Tage wo
die verschiedenen Mittel gebraucht werden
müssen, und ist wohl eine gute hornes-
pathische Stoppelke dort, darauf kommt

auch viel an bei der Wirkung.
Wie herzlich sollte es uns freuen
wenn Du in einiger Zeit schreiben
kannst dass es besser geht. Anna
kommen ja bald Spargel und junger
Ferkel die sind auch sehr gut
für einen herzlichen Tragen. - Rudolf
der eben von Potsdam kommt liest
Heinrich sehr grünes und für das
Bildchen danken das grüne wird
gelegentlich kommen. Ich schreibe
heut nur flüchtig damit es noch
fort kommt. Du Mama grünet
tausend Mal, es geht ihr leidlich
heute war prächtige Sonne da
habe ich mit unsern Nachbars
Kindern im Garten gespielt, sie sind
so lustig voll Phantasie dass man
sich ganz in's Spiel vertiefen kann.
Ich wünscht wohl vieles Minderes, alles
ein schönes Osterfest wünscht
Du brauchst den Brief dann
mir behalten, ich habe keine Recepte mehr.
Dein G.